Das Stadtmagazin für Gladbeck

LebensArt

März 2017

Ostermarkt lockt in die Innenstadt

Hundetraining nach Martin Rütter DOGS

Ehrenamtliche Projekte gesucht

Von Gladbeck in die Welt

Gladbecker Schülerin ein Jahr in Neuseeland

Stadt Gladbeck

Mathias-Jakobs-**Stadthalle**

Kultur in Gladbeck
THEATERABOS
2017/2018

ABO G - GEMISCHTER RING

GRÄFIN MARIZA
Operette in drei Akten
Inszenierung: Operettenbühne Wien
Donnerstag, 19.10.2017, 20 Uhr

DER WEIHNACHTSHASSER
Comedy-Schauspiel - sehr frei
nach Charles Dickens
Donnerstag, 7.12.2017, 20 Uhr

-nach Wahl plus 1 Veranstaltung-

DIE BLECHTROMMEL
Schauspiel
nach dem Jahrhundertroman v. Günter Grass
Mittwoch, 17.01.2018, 20 Uhr

DIE WANDERHURE
nach dem Bestseller von Iny Lorentz
Produktion: theaterlust; München
Freitag, 23.02.2018, 20 Uhr

Änderungen vorbehalten!!!

Die drei von der Tankstelle
Schwarz-Weiß-Theater
Aufführung: Filmtheater, Essen
Mittwoch, 11.04.2018, 20 Uhr

Info- und Kartentelefon – Stadthallenkasse: 02043/99-2682
Friedrichstr. 53 – 45964 Gladbeck

Das Stadtmagazin für Gladbeck

LebensArt

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. April 2017
Redaktionsschluss ist der 21. April 2017

Weitere Informationen finden Sie unter
www.lebensart-magazine.de

© Svrcula - Fotolia.com

Katharina Boll, Redakteurin

Bald haben wir es geschafft

Bereits vor einigen Wochen begann die Zeit des Verzichts. Die einen versuchen seitdem den Glimmstängel in der Tasche zu lassen, die anderen lassen die Finger von Bier, Wein und sonstigen alkoholischen Genussmitteln oder verbieten sich süße Verführungen wie Schokolade, Pralinen und Gummibärchen. Und dann gibt es noch die, die einfach die Fastenzeit ignorieren.

Es ist eben auch nicht leicht, sich im Verzicht zu üben. Doch wenn Sie es bis hierhin geschafft haben, dann halten Sie die letzten Tage auch noch durch. Denn wenn man es vollbracht hat, fühlt man sich einfach besser. Deshalb sollte man auch nicht bei der kleinsten Versuchung einknicken, sondern sich mit anderen Kleinigkeiten ablenken.

Auch ich bin mitten in meinem Expertiment „Fastenzeit“ und versuche derzeit auf Süßigkeiten und Schokolade zu verzichten.

Allen, die sich derzeit im Verzicht üben, wünsche ich ein gutes Durchhaltevermögen.

Herzlichst

Zum Titel

Zum Frühlingsanfang klopft auch schon Ostern an unsere Tür. Passend zu den Feierlichkeiten kommt auch der Ostermarkt wieder zurück in die Gladbecker Innenstadt. Bereits zum 18. Mal lockt er mit tollen Kunsthandwerksständen Besucher aus Nah und Fern nach Gladbeck.

Foto: Privat

Foto: Egon Maier

SPEZIAL

06 Schülerin zu Gast in Neuseeland

AKTUELL

09 Der Ostermarkt lädt ein
11 Hundetraining nach Martin Rütter DOGS in Gladbeck

KUNST &KULTUR

14 Vorhang auf für die Theater-Spielzeit 2017/2018

GESELLSCHAFT

16 Neue Kurse für pflegende Angehörige

SPEZIAL

17 RWW und LebensArt suchen Menschen, die es möglich machen

REISE

21 Durch Kuba auf dem Fahrrad

März

KAUFMANNSCHAFT

25 La Classica Donna im neuen Salon

KURZ UND KNAPP

26 Einbürgerungstest findet statt
26 Kleine Lesefreunde eingeladen
26 Erstes Konzert im MAGAZIN
26 VHS besucht INEOS Phenol
27 Frühjahrsmodenschau im Johannes-van-Acken-Haus
27 Kurse in den Osterferien
27 ZOOM Erlebniswelt öffnet die Türen

UNTERHALTUNG

28 KoKi-Tipp
29 Buch-Tipps

TERMINE

30 Aktuelle Termine
31 Impressum

Fotos: Privat

Ein Jahr im Paradies

Die 16-jährige Gladbeckerin Lena Wahmann startete im Juli 2016 ihr Abenteuer Neuseeland – Der LebensArt erzählt sie über ihren spannenden Aufenthalt

In der Gladbecker Schülerin Lena Wahmann steckt eine echte Abenteuerin. Für ein ganzes Jahr ließ sie ihr Zuhause hinter sich, um am anderen Ende der Welt in Neuseeland neue Erfahrungen sammeln zu können. In einem Interview erzählt Lena uns von ihrer Heimat auf Zeit, ihren Erlebnissen und Eindrücken.

LebensArt: Warum wolltest du gerade nach Neuseeland? Was fasziniert dich so an dem Land?

Lena: Als fest stand, dass ich an einem Austausch teilnehme, war für mich klar, wenn ich weg gehe, dann so weit weg wie nur möglich. Außerdem wollte ich etwas anderes machen, denn der Großteil der Austauschschüler reist in die USA. Als ich dann eine Dokumentation über Neuseeland sah, stand für mich fest, dass ich dorthin reise. Die vielen Strände und die atemberaubende Natur haben mich so fasziniert, dass ich unbedingt wissen wollte, wie es ist dort zu leben.

LebensArt: Welche Erwartungen hattest du vor deinem Abflug? Und wurden diese erfüllt?

Lena: Ich hatte meine Erwartungen ziemlich klein gehalten. Ich habe natürlich gehofft, dass meine Gastfamilie nett ist und dass ich schnell Freunde finde. Auch, dass mein Englisch sich verbessert und dass ich mal sehe, wie es ist in einer anderen Kultur zu leben.

LebensArt: Was hast du auf deinem Neuseeland-Trip bis jetzt gesehen vom Land?

Lena: Ich bin auf die Südinsel gereist und habe einen Großteil davon gesehen, wie Queenstown, Chirstchurch, Tekapo, Milford Sound und vieles mehr. Auch auf der Nordinsel habe ich einige Trips gemacht. Ich bin zu den Bay of Islands in den Norden gefahren, nach Cape Reinga, Auckland, Napier, Rotorua und Coromandel. Ich bin sogar im Dezember für elf Tage nach Australien geflogen.

LebensArt: Da hast du ja schon richtig viel gesehen. Ist Neuseeland, wie du es dir vorgestellt hast?

Lena: Ich habe mir Neuseeland genauso schön vorgestellt, wie es ist. Das Meer ist toll, die Städte relativ klein und alles ist sehr weit auseinander. Doch ich hatte gedacht, dass Neuseeland nicht so weit entwickelt ist wie Deutschland, doch am Ende denke ich nicht mehr so. Die Schulen sind technisch gut augestattet, in den Supermärkten kann man seine eigene Ware scannen und die medizinischen Grundlagen sind sehr gut. Natürlich hatte ich damit gerechnet, dass es nicht viele öffentliche Verkehrsmittel gibt, deswegen bin ich nicht enttäuscht.

LebensArt: Was war das schönste Erlebnis bis jetzt?

Lena: Ich denke das tollste Erlebnis für mich war, dass ich in Queenstown aus 12.000 Fuß Höhe einen Fall-

In Neuseeland unternimmt Lena gerne etwas mit ihren Freunden.

schirmsprung gemacht habe. Dieses Gefühl von Adrenalin und diese Aussicht werde ich nie vergessen.

LebensArt: Das muss eine tolle Erfahrung gewesen sein. Und wenn du nicht gerade rumreist, wo wohnst du dann in Neuseeland?

Lena: Ich lebe in Mount Maunganui, was zu Tauranga gehört, bei einer Gastfamilie. Mount Maunganui ist eine Art „Surfers Paradise“, weshalb im Sommer viele Touristen dort sind. Auf der einen Seite ist es ruhig mit viel Natur, auf der anderen Seite haben wir Shopping-Center und große Industrien. Man hat also von beidem etwas. Meine Familie besteht aus meinen Gasteltern und meinen zwei Gastbrüdern, Jake (17) und Luke (10).

LebensArt: Wie sieht dein Alltag dort aus?

Lena: Meine Schule beginnt jeden Tag um 8.45 Uhr und endet um 15.10 Uhr. Nach der Schule gehen meine Freunde und ich an den Strand oder in das nahe gelegene Shooping-Center. Zum Abendessen gehe ich nach Hause und verbringe den Abend mit meiner Familie. Am Wochenende unternehme ich entweder was mit meiner Familie oder mit meinen Freunden.

LebensArt: Und wie ist die Schule in Neuseeland? Was ist anders im Gegensatz zu deiner Schule in Deutschland?

Lena: Das Mount Maunganui College ist eine der besten Schulen in Neuseeland. Ich bin sehr zufrieden, denn die Lehrer sind sehr gut und das International Department hilft, wo es kann.

Die Fächer im Vergleich zu deutschen Schulen sind anders. In Neuseeland hat man nur sechs Fächer und davon fünf jeden Tag. Auch hat man Fächer wie Nähen, Schreinern oder Fotografieren zur Auswahl. Ein Schuljahr geht von Januar bis Dezember und im Dezember sind die Jahresendprüfungen.

ANZEIGE

Fotos: Privat

Lena hat schon viele Abenteuer in Neuseeland erlebt.

LebensArt: Und ist das Leben in Neuseeland generell anders? Wie sind die Menschen, denen du begegnest?

Lena: Die Kiwis sind wohl bekannt für ihre Freundlichkeit und das trifft zu. Hier ist es Gang und Gebe, dass man fragt, wie es einem geht, und immer offen für ein Gespräch ist. Das Leben in Neusseland ist sehr entspannt, denn niemand hat großen Stress oder kümmert sich um Pünktlichkeit. Die meiste Zeit verbringt man mit seiner Familie, denn Arbeit wird eher als „Muss“ und nicht als „Verwirklichung“ angesehen. Auch verbringt man die meiste Zeit draußen und nimmt an Outdoor-Aktivitäten teil. Hier läuft man eher in Boardshorts und Flip-Flops herum als mit Markenklamotten.

LebensArt: Warum ist es gut, dass du nach Neuseeland geflogen bist? Was nimmst du für dich persönlich aus dem Abenteuer mit?

Lena: Ich bin froh nach Neuseeland gekommen zu sein, denn hier erlebe ich genau das Gegenteil wie in Deutschland. Ohne unnötigen Stress, Markenwahn, Großstädte und vieles mehr. Es hat mir geholfen selbstständiger und aufgeschlossener zu werden und eine ganz andere Sicht auf das Leben zu bekommen.

LebensArt: Danke für das Interview. Wir wünschen dir noch eine aufregende Zeit in Neuseeland. *kb*

ANZEIGE

Buntes Treiben in Gladbeck

Der 18. Gladbecker Ostermarkt lockt Besucher aus Nah und Fern in die Innenstadt

Passend zum Start der Osterferien lädt die Gladbecker Werbegemeinschaft zum alljährlichen Ostermarkt ein. Das bunte Fest für Groß und Klein ist etwas ganz Besonderes und zu einer lieben Tradition für die Gladbeckerinnen und Gladbecker geworden.

Bereits zum 18. Mal findet der beliebte Kunsthandwerkermarkt in der Innenstadt statt und ist in der Region einmalig. Von individuellen Kindermützen über wetterfeste Tonarbeiten für den Garten, Seifen, Kerzen, Porzellan und Schmuck, ausgefallene Handtaschen, handgearbeitete Teddybären und Dekoratives rund ums Osterfest – das alles und noch viel mehr erwartet die Besucher des Ostermarktes.

Am 8. und 9. April verwandelt sich die Gladbecker Fußgängerzone dazu wieder in einen kunterbunten Markt. Rund 60 Stände werden auf der Hoch- und der Horster Straße mit allerlei schönen Osteraccessoires aufwarten. „Es sind wieder viele Händler aus den Vorjahren dabei“, freut sich Matthias Alt, Vorsitzender der Werbegemeinschaft. „Wir haben die Stände mit viel Liebe ausgesucht, so dass man sich wieder auf kreative und schöne Produkte freuen darf.“

Alleine könnte Matthias Alt die Arbeit im Vorhinein nicht bewältigen und muss das zum Glück auch nicht, denn viele Kaufleute stehen ihm zu Seite. „Das ist eine echte Teamarbeit von den Kaufleuten und wir haben wieder tolle Unterstützung vom Kulturamt bekommen“, erklärt Matthias Alt.

Auf die Kinder wartet derweil ein Erlebnisprogramm. Da darf auch die beliebte Osterwiese nicht fehlen. Hasen, Lämmer und Co. dürfen natürlich nicht nur bestaunt, sondern auch ausgiebig gekrault werden. Fleißige Hände warten von 11 bis 17 Uhr am Bastelstand auf die kleinen Kreativen, die sich beim Kinderschminken auch schöne Motive aussuchen dürfen. „Und natürlich sind auch unsere Appeltatenmajestäten wieder dabei und werden frisch gebackene Apfelwaffeln anbieten“, sagt Matthias Alt.

Fotos: Egon Maier

Sonntags wartet noch eine ganz besondere Aktion auf alle Besucher des Ostermarktes. Für die Kleinen wird es noch eine Hasenbackstation geben. Hier dürfen Groß und Klein eigene Hasen-Plätzchen backen und die Einpacktüten selbst gestalten.

„Wir freuen uns sehr auf ein schönes Wochenende und hoffen, dass wir viele Besucher begrüßen dürfen“, sagt Matthias Alt.

Geöffnet hat der Ostermarkt am Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Gleichzeitig werden die Gladbecker Geschäfte am Samstag bis 18 Uhr geöffnet haben und Sonntag von 13 bis 18 Uhr. *kb*

SEAT

JETZT EINSTEIGEN. MIT NULL ANZAHLUNG[1] UND NULL ZINSEN[1].

Einen guten Draht zu seinen Kindern zu haben ist heute einfacher denn je. Denn dank seiner Full Link-Technologie[2] ermöglicht Ihnen der neue SEAT Leon ST jederzeit mit Ihren Liebsten in Verbindung zu bleiben. Vom geräumigen Innenraum bis zu den zahlreichen familienfreundlichen Ausstattungshighlights – der neue SEAT Leon ST beweist, dass es Eltern heutzutage einfach viel zu gut haben.

SEAT Leon ST Kraftstoffverbrauch: kombiniert 7,2–4,1 l/100 km;
CNG (Erdgas): kombiniert 3,6 kg/100 km (5,4 m^3/100 km);
CO_2-Emissionen: kombiniert 164–96 g/km. Effizienzklassen: D–A+.

[1]Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Leon ST Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. [2]Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

AUTOHAUS BELLENDORF GMBH

Pelsstraße 35
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon: 02045-41110-0
info@bellendorf.de / www.bellendorf.de

World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft.

Jetzt Pate werden:
worldvision.de

Foto: Privat

Hundetraining nach Martin Rütter

Bettina Normann kündigte ihren sicheren Job im Personalwesen, um ihr Hobby zum Beruf zu machen – Wie Hundeprofi Martin Rütter ihr dabei geholfen hat, erzählt sie uns im Gespräch

Wenn Bettina Normann über ihre Arbeit spricht, strahlt sie über das ganze Gesicht. Denn sie hat es gewagt, wovon viele nur träumen: Sie hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Den letzten Anstups bekam sie von ihrer Labradormix-Hündin Akira.

„Beruflich komme ich ursprünglich nicht aus der Hundewelt, sondern aus der Bürowelt“, erzählt uns Bettina Normann zu Beginn unseres Gesprächs. Jahrelang arbeitete sie im Personalwesen eines großen Konzerns. Zwar eine sichere Arbeit mit geregelten Arbeitszeiten, doch die Erfüllung fand sie hier in den letzten Jahren nicht. Dabei brodelte in ihr eine ganz andere Leidenschaft, nämlich die für die besten Freunde des Menschen: die Hunde.

Der Traum vom eigenen Hund

„Schon als Kind wollte ich immer einen Hund haben. Doch da meine Eltern beide berufstätig waren, wären wir einem Hund nicht gerecht geworden“, erzählt Bettina Normann. Auch wenn sie selbst keinen Hund hatte, war sie stets von Hunden umgeben. „In meiner Familie und meinem Freundeskreis hatte immer jemand einen Hund.“ Und so wuchs auch der Traum eines eigenen Vierbeiners immer weiter. „Als die Hündin eines Freundes dann überraschend tragend wurde, half ich ihm sofort. Neun Welpen haben wir gemeinsam versorgt. Nach meiner Arbeit bin ich immer gleich zu ihnen gefahren.“ Eines der süßen Fellkneule hat Bettina Normann besonders liebevoll angeschaut, so dass sie sich entschloss, gemeinsam mit ihrer Schwester ihren ersten eigenen Hund zu sich zu holen. Die Labrador-Dame Akira ist seitdem fester Bestandteil in Bettina Normanns Leben.

Hundesprache lernen

Zahlreiche Welpentrainings und Hundeschulbesuche folgten. „Auch wenn Akira ein lieber Hund ist, so reagierte sie früher in manchen Situationen auf Hunde oder Menschen plötzlich gereizt und in anderen ähnlichen Situationen wieder völlig souverän. Sie zeigte manchmal ein Verhalten, das mir keiner erklären konnte und kein Tipp hat geholfen“, erzählt Bettina Normann. „Mich hat das Thema sehr interessiert und ich wollte mehr darüber erfahren, wie mein Hund tickt.“ So kam es, dass sie im August 2014 gemeinsam mit ihrer Schwester ein Seminar bei Hundeprofi Martin Rütter belegte. „In dem Tagesseminar ging es um Körpersprache und Kommunikation. Ich hatte so viele AHA-Erlebnisse und habe viel über meinen Hund gelernt. Das Konzept rund um DOGS hat mich direkt gepackt.“ DOGS (Dog Orientated Guiding System = ein am Hund orientiertes Führungssystem) ist eine von Martin Rütter entwickelte Trainingsphilosophie, die sich ganz an der Persönlichkeit des jeweiligen Hundes orientiert, seine Stärken und Schwächen respektiert und das Training an seine individuellen Bedürfnisse anpasst. Ein harmonisches Mensch-Hund-Team ist hier das Ziel. „ Ich war direkt fasziniert und wollte immer mehr erfahren.“

Das Hobby wird zum Beruf

Da Martin Rütter natürlich nicht überall Hundetraining geben kann, bildet er zusätzlich auch andere Hundetrainer aus, die in seinem Namen die DOGS-Philosophie weitergeben dürfen. „Ich hatte damals schon länger mit dem Gedanken gespielt, mich beruflich zu verändern. Da dachte ich mir, bewirb dich einfach mal für die Ausbildung bei Martin Rütter“, erklärt Bettina Normann. Nach der schriftlichen Bewerbung folgte prompt die Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch und auch hier konnte die Hundefreundin überzeugen. Im Mai 2015 startete dann ihre 19-monatige Ausbildung. „Ich lernte in einem der ersten Schritte, dass die Grundlage einer guten Hundeerziehung die Beziehung ist und das Hundetraining auch Spaß machen darf! Ein harmonisches Mensch-Hund-Team zu sein bedeutet die Körpersprache und Kommunikation unserer Hunde zu erkennen, zu verstehen und selbstverständlich unsere Hunde artgerecht auszulasten.“ Nach einer praktischen und theoretischen Abschlussprüfung ist Bettina Normann seit Dezember 2016 ausgebildeter DOGS-Coach und führt seit Dezember ihre eigene mobile Hundeschule.

Eine eigene mobile Hundeschule

„Meine Hundeschule gibt es zwar noch nicht lang, aber wir haben schon erste Erfolge. Es ist einfach toll“, freut sich die Hundetrainerin über den erfolgreichen Start. Die DOGS Hundeschule bietet neben Hausbesuchen und Einzeltraining natürlich auch Beschäftigungskurse wie z. B. Apportieren, Fährtentraining, Welpen-/Junghundekurse, Alltagstraining, Rückruf- und Distanztraining, auch Seminare und Vorträge zu den Themen Körpersprache und Kommunikation, Alltag mit Hund, Aggression, Angst/Trauma und weiteren Themen. „Bei meinem Gruppentraining achte ich stets darauf, dass es maximal fünf Hunde in der Gruppe sind. So kann ich auf die verschiedenen Mensch-Hunde-Teams intensiv eingehen. Denn auch bei Hunden ist es so, dass sie alle auf eine andere Weise lernen. Auch hier ist Kommunikation und die Körpersprache ein wichtiger Aspekt“, betont der Hundecoach. Das Einzeltraining erfolgt alle drei bis vier Wochen. So haben Frauchen und Herrchen genug Zeit mit ihren Vierbeinern das neu erlernte Wissen umzusetzen und sich Stück für Stück zu steigern. „Es ist Hundetraining für den Menschen. Die Hundebesitzer lernen bei mir, das Verhalten ihres Hundes richtig zu deuten und auch im Alltag auf Kleinigkeiten zu achten. Struktur und Regeln sind hier oftmals wichtige Punkte“, weiß Bettina Normann.

Bei Martin Rütter absolvierte Bettina Normann ihre Ausbildung.

Beratung vor dem Hundekauf

Für Menschen, die gerne zu den Hundemenschen gehören möchten, bietet Bettina Normann eine Beratung vor dem Hundekauf an, begleitet ihre Kunden ins Tierheim oder zum Züchter und bietet ein artgerechtes Training. Sie erstellt Verhaltens- und Problemanalysen zu den Hunden und steht ihren Kunden auch gerne beim Thema Baby bzw. Kind und Hund umfangreich zur Verfügung, denn nicht immer ist es für unsere Hunde selbstverständlich, dass plötzlich ein neues Familienmitglied dazugehört.

Hundetraining ganz in Ihrer Nähe

Möchten Sie Ihren Hund noch besser verstehen? Wissen Sie bei dem einen oder anderen Verhalten Ihres Vierbeiners einfach nicht mehr weiter? Ihnen ist ein natürliches, gewaltfreies, alltags- und beziehungsorientiertes Hundetraining wichtig? Sie wollen in kleinen Gruppen neue spannende Beschäftigungsmöglichkeiten mit Ihrem vierbeinigen Liebling entdecken? Sie möchten jemanden, der auch mobil unterwegs ist und mit Ihnen dort trainiert wo Ihr Alltagsleben stattfindet? Dort wo Ihr Hund evtl. sogar ein auffälliges Verhalten zeigt? Möchten Sie wissen, warum Ihr Hund an der Leine zieht, nicht zurück kommt, wenn Sie rufen oder ob das Spiel auf der Hundewiese tatsächlich ein Spiel ist? Haben Sie Interesse, sich durch Seminare und Themenabende rund um das Thema Hund weiterzubilden? Dann vereinbaren Sie direkt schon jetzt mit der Hundetrainerin von Martin Rütter einen Termin! Bettina Normann freut sich darauf, Ihnen ihr Wissen in vielen Bereichen zum Thema Hund weiterzugeben und Sie auf Ihrem individuellen Weg mit Ihrem vierbeinigen Freund/Ihrer Fellnase Hund zu einem harmonischen Miteinander mit Rat und Tat zu begleiten. Sie freut sich auf Sie und Ihre(n) Vierbeiner! *kb*

Telefonnummer: 01573-2480487
E-Mail: bettina.normann@martinruetter.com
www.martinruetter.com/gladbeck-bottrop
www.facebook.com/MartinruetterDOGSGladbeck

Gewinnen Sie 1 x 2 Karten für Martin Rütters Show in Oberhausen

Hundetrainerin Bettina Normann und ihre Labrador-Dame Akira sind ein starkes Team.

Die Möglichkeit, Bettina Normann auch außerhalb der Hundewiesen kennenzulernen gibt es u. a. an ihrem Infostand in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen am 1. April 2017. Für unsere Leser stellt sie 1 x 2 Eintrittskarten für die Live-Show „nachSITZen“ mit Martin Rütter in der König-Pilsener-Arena in Oberhausen am Samstag, 1. April um 20 Uhr, zur Verfügung (Barauszahlung ist nicht möglich!) Hierfür senden Sie uns einfach bis zum 28. März 2017 per E-Mail die Lösung, welche sich aus den Anfangsbuchstaben der vier Antworten zusammensetzt:

Hunderasse mit „Punkten“?
Was spitzt der Hund, wenn er was hört?
Wo buddeln viele Hunde gerne?
Was lernen Hunde oft als erste Übung?

Das Lösungswort senden Sie gemeinsam mit Ihrem vollständigen Namen und Telefonnummer an die E-Mail gewinnspiel@aureus.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Karten zzgl. einer kleinen Überraschung liegen für den Gewinner in unserer Redaktion an der Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop, bereit. Viel Glück!

Fotos: Privat

ANZEIGE

Foto: © Marcus Ueberenz

Vorhang auf!

Vielfältige und unterhaltsame Theaterkunst wird auch in der kommenden Spielzeit das Programm der Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck ausmachen

Ob Schauspiel, Musical, Kabarett, Operetten oder Kinderproduktionen – mit den bewährten Formaten startet im September die neue Saison. Ab sofort können die entsprechenden Abonnements an der Kasse und Information der Stadthalle gebucht werden. Buchungsschluss ist der 18. Mai. Am 1. Juni stehen dann auch die Einzeltickets für alle Veranstaltungen zur Verfügung.

Den Auftakt macht am Freitag, 22. September um 20 Uhr die Kabarett-Truppe „Schlachtplatte“, die mit vier herausragenden Solo-Künstlern der Kabarett-Szene antritt. Die „Mutter der Kompanie“, Robert Gries ist dabei und auch unsere „Angie“, alias Maria Grund-Scholer, der großartige Fatih Çevikkollu sowie der feinsinnige Matthias Reuter. Im Kabarett-ABO geht’s weiter mit dem Berliner „Kabarett-Theater DISTEL“ (22.November), der bezaubernden „La Signore: Carmela De Feo“ (2. Februar 2018) und Senkrechtstarter „Sebastian Pufpaff“, der am 19. April sein zweites Solo-Programm „Auf Anfang“ vorstellt.

ABO-Preis: 73 Euro auf allen Plätzen (für vier Veranstaltungen) zzgl. Gebühren

Gemischter Ring (ABO G)

Das ABO G, der Gemischte Ring, umfasst fünf Aufführungen und eine weitere Aufführung nach Wahl aus dem ABO K (Komödien-Ring) oder einer ausgewählten Einzelveranstaltung (Plus 1-Veranstaltung). Im ABO G beginnt die Saison mit Emmerich Kálmáns Operette „Gräfin Mariza“. Am 19. Oktober werden Solisten, der Chor und das Ballett der Operettenbühne Wien die von Professor Heinz Hellberg stimmige Neuinszenierung aufführen. Das Comedy-Schauspiel „Der Weihnachtshasser“ steht am 7. Dezember auf dem Stadthallenprogramm. Michael Ehnert und Kristian Bader spielen die eher hinterhältige Weihnachtsgeschichte, sehr frei nach Charles Dickens. „Die Blechtrommel“, das Schauspiel nach dem großen Roman von Günter Grass, wird am 17. Januar 2018 erstmals auf den Gladbecker Bühnenbrettern gezeigt. Das Theater ‚theaterlust‘ reist an und bringt am 23. Februar „Die Wanderhure“, ein Schauspiel nach dem Bestseller von Iny Lorentz, auf die Bühne. Spannend und unglaublich packend inszeniert. Für ein überraschendes Theatererlebnis sorgt am 11. April das Filmtheater Essen. Gezeigt wird die bekannte Tonfilm-Operette „Die drei von der Tankstelle“, die vom Ensemble konsequent in feinster Schwarz-Weiß-Ausstattung gespielt wird.

ABO Preis: Preisgruppe 1: 89 Euro/erm. 44,50 Euro, Preisgruppe 2: 82 Euro/erm. 41 Euro, 72 Euro/erm. 36 Euro zzgl. Gebühren

Komödien-Ring (ABO K)

Am 13. Oktober beginnt die Spielzeit im ABO K, dem Komödien-Ring. Auch dieser Theater-Ring umfasst fünf Aufführungen und eine weitere Aufführung nach Wahl aus dem ABO G oder einer ausgewählten Einzelveranstaltung. Mit der Ruhrgebietskomödie „Freunde der italienischen

Ein buntes Theaterprogramm erwartet die Gladbecker Kulturfreunde.

Oper“ geht’s mit Schmackes in die neue Saison. Im Theater Freudenhaus im Grend, Essen, erfreut das Stück seit rund 20 Jahren das Publikum. Nun gastiert das Ensemble erstmals in unserer Stadthalle. Entgegen bisheriger Ankündigungen gibt es eine Programmänderung. Die Aufführung „Nächstes Jahr – gleiche Zeit“ wird von den Anbietern nun doch nicht produziert. Alternativ wurde die Boulevard-Komödie „Die Wunderübung“ gebucht und steht am 9. November auf dem Spielplan. In den Rollen: Michaela May, Michael Roll und Robert Giggenbach. Mit bekannten Namen aus dem Film- und Show-Business geht’s am 6. Februar 2018 weiter im Programm. Unter anderem sind Saskia Vester, Norbert Heckner und Franziska Traub dabei, wenn sich der Vorhang für die Midlife-Crisis-Komödie „Was dem einen recht ist“ hebt. Mit der romantischen Komödie „Das Lächeln der Frauen“, nach dem Roman von Nicolas Barreau, wird das Publikum am 8. März unterhalten, bevor mit dem Auftritt des Duos „Thekentratsch“, am 26. April, die letzte Vorstellung des Komödien-ABOs 2017/2018 über die Bühne geht.

ABO Preis: Preisgruppe 1: 89 Euro/erm. 44,50 Euro, Preisgruppe 2: 82 Euro/erm. 41 Euro, 72 Euro/erm. 36 Euro zzgl. Gebühren

Für kleine Theaterfreunde (ABO E und H)

Für die Kinder der Region sind weiterhin das ABO E (ab 5 Jahren) und das ABO H (ab 8 Jahren) im Angebot. Jedes ABO umfasst vier Termine und beginnt für die Theatergäste ab 5 Jahren am 27. September 2017 mit der Geschichte von Mary Pope Osborne „Das magische Baumhaus – im Bann des Eiszauberers“. Am Nikolaustag, also am 6. Dezember, wird die Geschichte „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“ aufgeführt. Die fantasievolle Geschichte über Freundschaft und Magie basiert auf dem gleichnamigen Roman von Cornelia Funke. Im neuen Jahr geht’s mit einem Klassiker weiter. „Der kleine Wassermann“, nach Otfried Preußler, taucht am 31. Januar 2018 in der Stadthalle auf, bevor die Bühne am 21. März zum Landeplatz für den kleinen „Raben Augustin“ wird. Der benötigt allerdings ganz viel Platz, da seine Geschichte vom Sorbischen Nationalensemble als Ballettaufführung inszeniert wurde.

ABO Preis: 20 Euro auf allen Plätzen/ erm. 10 Euro

Auch das ABO H beginnt am 28. September klassisch. Die Burghofbühne aus Dinslaken stellt ihre Bühnenversion von Cornelia Funkes „Tintenherz“ vor. Am 23. November reist das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel mit der musikalischen Produktion „Die Schöne und das Biest“ an. Wild und ungestüm stellt sich „Der Lebkuchenmann“ am 15. Februar 2018 seinem Publikum vor. Eine tolle Geschichte über Alltagsdinge aus Küchenregalen und -schränken, die Punkt Mitternacht lebendig werden.

Weiter geht’s mit einer aktualisierten Fassung des Aufklärungsklassikers „Darüber spricht man nicht“. Das Atze Musiktheater aus Berlin erzählt am 22. März die mit vielen Preisen ausgezeichnete Geschichte über Mädchen und Jungs – vom Nein- und Stoppsagen und noch vieles, vieles mehr.

ABO Preis: 20 Euro auf allen Plätzen/ erm. 10 Euro

Die Veranstaltungen der ABOs G, K und Kabarett beginnen jeweils um 20 Uhr. Die Kindertheaternachmittage starten jeweils um 16.30 Uhr

Das vorläufige Kulturprogramm liegt ab sofort in den öffentlichen Gebäuden unserer Verwaltung aus. Die online-Version gibt’s unter www.gladbeck.de

Weitere Informationen und Buchhungen: E-Mail mjs-kasse@stadt-gladbeck.de. Die Kasse öffnet montags bis donnerstags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr.

Telefon: (02043) 99-2628.

Kurse für pflegende Angehörige

Caritasverband Gladbeck und Pflegekasse der Barmer verlängern Zusammenarbeit – Auch 2017 finden elf Kurse für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter statt

„Heute müssen wir wohl anbauen“, sagt eine Frau und lacht dabei, während sie den Raum im Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus betritt. Sie nimmt sich einen Stuhl von der Wand weg und schiebt ihn an den großen Tisch in der Mitte des Raumes. Viel Platz ist daran nicht mehr, denn es sitzen schon 12 Personen dort. Marie Luise Schulte im Walde kennt sie alle und begrüßt jeden so persönlich wie herzlich. Die Diplom-Sozialpädagogin leitet den Kurs und Gesprächskreis „Demenz verstehen“, ein gemeinsames Angebot des Caritasverbandes Gladbeck und der Pflegekasse der Barmer für pflegende Angehörige von Erkrankten.

Der Informationsaustausch steht hier an erster Stelle.

Am Tisch sind unterdessen rege Gespräche im Gang. Man kennt sich untereinander, plaudert entspannt, tauscht Neuigkeiten aus. Und stellt fest, an diesem Samstag sind zwei neue Gesichter dabei. Marie Luise Schulte im Walde begrüßt diese auch sogleich in der Runde und fragt, was sie hergeführt hat – vorausgesetzt, sie möchten es erzählen. Plötzlich sind alle mittendrin im Thema. Was macht man, wenn die Ehefrau sich morgens nicht anziehen will, weil sie nicht in die Tagespflege möchte? Was antwortet man auf die Frage: Warum weiß dein Mann das nicht mehr? Wie geht man mit den klugen Ratschlägen anderer um, die weder die Krankheit noch die Ansprüche einer Pflege zu Hause kennen?

„Um mit der Situation umgehen zu können, braucht man Hilfe, Unterstützung und Anregung“, sagt Ingrid Hollmann. Sie pflegt seit einigen Jahren ihren an Demenz erkrankten Ehemann. Und damit meint sie nicht nur die Beratung in Sachen Gelder, Anträge, Pflegeleistungen und -stufen. Es sind vor allem die kleinen und großen Situationen im Alltag mit dem Erkrankten, die herausfordern und immer wieder das Gefühl erzeugen, allein zu sein. „In diesem Kurs finde ich Ermutigung, der Austausch hilft und ich sehe, ich bin eben nicht alleine“, so Ingrid Hollmann. „Vom heutigen Standpunkt aus betrachtet muss ich sagen, ich hätte mir diese Hilfe und Unterstützung viel früher holen sollen. Es ist eben so, wer nicht selbst pflegt, der weiß nicht, wovon er redet, wenn er Ratschläge gibt.“

Marie Luise Schulte im Walde geht auf jede Frage der Kursteilnehmer ein, regt zum Austausch an und erklärt Situationen, indem sie das Krankheitsbild erläutert. „Der Verlauf einer Demenz ist so individuell, da kann man keine pauschalen Ratschläge erteilen. Die Devise lautet: Wir gucken was heute ist, nicht was morgen kommen könnte. Ich muss mir heute das Beste nehmen, das ich bekommen kann.“ Nur einen Ratschlag kann sie verallgemeinern, wenn beispielsweise der Erkrankte mit unpassend erscheinenden Sprüchen auffällt: „Verstecken hilft nicht. Gehen Sie offen mit den Situationen und der Krankheit um, dann kann man sie eher meistern.“

Und noch einen wichtigen und gleichzeitig emotional sehr schwierigen Rat gibt sie an die Angehörigen weiter: „Achten Sie auf sich! Es hilft dem Erkrankten nicht, wenn Sie vollkommen erschöpft im Krankenhaus landen.“ Leichter gesagt als getan. „Das schlechte Gewissen und Schuldgefühle sind immer da“, sagt Ingrid Hollmann. Ihre Stimme wird dabei leiser und brüchiger. Viele am Tisch nicken. „Umso wichtiger ist das Netzwerk, das man hier knüpfen kann“, sagt Marie Luise Schulte im Walde. „Aus diesem Kurs heraus hat sich zum Beispiel ein Witwenkreis gebildet, der die Zeit der Trauer gemeinsam bewältigt hat. Es sind richtige Freundschaften entstanden. Es gibt immer mehr Hilfe und Verständnis untereinander, als man denkt.“

Seit 2011 bietet der Caritasverband Gladbeck den Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell Erkrankter an. Für 2017 konnte nun die Zusammenarbeit mit der Pflegekasse der Barmer verlängert werden, so dass erneut insgesamt 11 Kurstermine unter dem Titel „Demenz verstehen“ angeboten werden. Während der Kurszeiten im Johannes-van-Acken-Haus können die erkrankten Angehörigen dort betreut werden. Das Angebot und die Betreuung sind für die Teilnehmer kostenlos. Die Pflegekasse der Barmer und der Caritasverband kommen gemeinsam für die entstehenden Kosten auf.

Termine 2017: 18.02., 11.03., 22.04., 13.05., 10.06., 15.07., 12.08., 16.09., 21.10., 18.11., 16.12. – jeweils von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Anmeldung: Gabriele Holtkamp-Buchholz Senioren und Pflegedienste – Stabsstelle Netzwerkarbeit Tel.: (02043) 373-454 gabriele.holtkamp-buchholz@caritas-gladbeck.de

RWW und LebensArt suchen Menschen, die es möglich machen!

Wir starten in die nächste Runde! „Menschen machen's möglich“ – unter diesem Motto unterstützen LebensArt und die RWW besondere Projekte, die durch den ehrenamtlichen Einsatz und die bedingungslose Hilfsbereitschaft von Gladbecker Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden. Dazu spendet die RWW auch 2017 einen Geldpreis. Dreimal 1.000 Euro gehen in diesem Jahr an die Menschen, die es möglich machen. In diesem Jahr werden besondere, wohltätige Projekte gesucht, die dann finanzielle Unterstützung erhalten.

RWW

WIR BEWEGEN WASSER

Gladbecker für Gladbeck

LebensArt und RWW machen sich 2017 wieder auf die Suche nach Menschen, die es möglich machen – Engagement von Gladbeckern für Gladbecker soll gefördert werden

Schon wieder ist ein Jahr um und die Suche nach Menschen, die es möglich machen, startet erneut. Viele Ehrenamtler setzen sich mit Projekten, im Verein oder Institutionen für die Stadt und ihre Bewohner ein und tun so eine Menge Gutes. Wir freuen uns, diese spannenden Projekte und großartigen Menschen auf diesem Weg unterstützen und ihre Arbeit und Engagement wertschätzen zu können. Doch dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Denn Sie entscheiden, welches Projekt vorgestellt wird und sich am Ende sogar über eine Förderung der RWW freuen darf.

Die Aktion „Menschen machen's möglich" der RWW Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft gemeinsam mit der LebensArt ehrt jedes Jahr die Projekte, die Gladbeck zu einem noch lebenswerteren Ort machen. So haben wir in den vergangenen Jahren viele interessante Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, aber auch viele spannende Projekte, für die sich Menschen stark machen.

So auch im vergangenen Jahr: 2016 wurde der Verein „Lebenswerter Wohnen Luftschacht e.V." geehrt. Ziel und Zweck des Vereins ist es, das Miteinander im Stadtteil zu fördern und das Wohnen lebenswert zu gestalten. Doch der Verein ist nicht nur in seinem Viertel ehrenamtlich aktiv. Er engagiert sich auch für andere soziale Projekte in Gladbeck.

Sicherlich gibt es in Gladbeck viele Projekte, die sich auf beispielhafte Weise für Menschen, Tiere oder eine gute Sache einsetzen und genau diese Projekte möchten wir in diesem Jahr unseren Lesern zur Wahl stellen.

Foto: Stadt Gladbeck

2016 freuten sich alle Vereine über eine Förderung der RWW.

Deshalb laden wir alle Gladbecker dazu ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Sagen Sie uns, welches Projekt etwas möglich macht. Tragen Sie einfach das Projekt in das Formular auf der nächsten Seite ein und schicken Sie es bis zum 7. April an:

aureus GmbH
Stichwort: Menschen machen's möglich
Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit den Informationen an folgende Adresse:

Mail: menschen@aureus.de

Foto: Katharina Boll

RWW belohnt das Gewinner-Projekt, das von den LebensArt-Lesern innerhalb einer Abstimmung gewählt wird, mit einer Förderung von 1.000 Euro. Eine Jury wählt aus allen eingereichten Projekten weitere Projekte aus, unter denen 2.000 Euro aufgeteilt werden.

So kommt das Preisgeld genau da an, wo es gebraucht wird und hilft Gladbeckern dabei Gladbeckern zu helfen.

LebensArt und RWW freuen sich auf Ihre Vorschläge. *kb*

Aktion RWW und LebensArt Gladbeck „Menschen machen's möglich" – Mein Vorschlag

Ich schlage vor

Projekt: _____

Organisation / Verein: _____

Ansprechpartner

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geb.-Datum:

Projekt aus dem Themenfeld

O sozialer Bereich
O Kultur und Musik
O Sport und Bewegung
O Umwelt- / Natur- / Tierschutz
O Gesundheitsbereich
O Kindergarten / Schule
O Jugendarbeit
O Kirche / religiöser Bereich
O Rettungsdienste / Freiw. Feuerw.
O sonstige Aktivität

Projektbeschreibung
(z.B. Ziele, Aktionen, Inhalte etc.)

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Meine Angaben

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift*

_____ / _____

** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RWE Konzerns und der aureus GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mindestalter der Teilnehmer: 16 Jahre. Daten werden zur Auswertung und Berichterstattung gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

RWW

WIR BEWEGEN WASSER

Wasserleben mit RWW

Aquarius Wassermuseum und Haus Ruhrnatur leisten Aufklärungs- und Bildungsarbeit – von der Trinkwasserversorgung bis zum Gewässerschutz.

Ausdrücklich erwünscht: Experimentieren, forschen und mitmachen!

www.aquarius-wassermuseum.de
www.haus-ruhrnatur.de

Auf dem Fahrrad durch Kuba

Der Inselstaat in der Karibik ist ein Paradies für alle Fahrradfreunde – Die schönste Reiseart, um die traumhafte Landschaft zu entdecken

Der kalte Winter hat uns derzeit noch fest in seinem Griff. Auch der Blick nach draußen bringt nichts außer trübe Aussichten mit sich. Zeit, seine Gedanken schon einmal um den nächsten Sommerurlaub kreisen zu lassen. Erholsam soll er sein. Gemütlich am Strand liegen und die frische Meeresbriese genießen, gehört auf jeden Fall dazu. Doch zwei, drei Wochen nur entspannen ist ja auch langweilig. Spannende Abenteuer in der Natur erleben und fremde Kulturen kennenlernen machen ihn erst zu dem perfekten Urlaub. Verbinden Sie beides bei einem Aktivurlaub auf zwei Rädern. Hierbei gilt: erst in die Pedalen treten und sich dann am Strand erholen.

Ein Paradies für alle Fahrradfreunde ist der Inselstaat Kuba. Ein magischer Ort, der die Sinne kitzelt, den Verstand benebelt und das Herz begeistert. Die Zuckerinsel hat viele zauberhafte Seiten zu entdecken und schon vor der Reise schwirren romantische Bilder durch den Kopf: Salsamusik, Che Guevara, weiße Traumstrände, Rum und Zigarren.

Doch Kuba ist mehr als das. Es ist eine Mischung aus verschiedenen Kulturen und Mentalitäten. Und am Besten lernt man diese authentische Seite Kubas auf dem Fahrrad kennen. Weit ab vom Touristenrummel können die wunderbare Landschaft der Insel und spannende Kontraste zwischen Tradition und Moderne erkundet werden.

Abenteuer á la Kuba

Der karibische Inselstaat eignet sich perfekt für eine ausgedehnte Erkundungstour auf zwei Rädern. Einerseits ist die traumhafte Landschaft ziemlich flach. Hinzu kommt, dass selbst Nebenstraßen häufig geteert sind und den gelegentlichen Schlaglöchern weicht man mit dem Fahrrad einfach aus. So können Urlauber entspannt in die Pedalen treten und die Eindrücke vor Ort genießen.

Außerdem sind gerade auf dem Land die Straßen kaum befahren. Das liegt zum größten Teil an der anhaltenden Wirtschaftskrise. Das wichtigste Verkehrsmittel vieler Kubaner ist daher das Fahrrad.

Unzählige Drahtesel prägen oft das Straßenbild. Beim Radfahren lässt sich auch manchmal die ein oder andere Strecke gemeinsam mit den offenen Einheimischen zurücklegen; schließlich reist man auf die landesübliche Art und das findet Anerkennung.

Kleine Entspannungsaufenthalte

Im Reiseverlauf sollten kleine Entspannungsaufenthalte an verschiedenen Bilderbuchstränden nicht fehlen. Denn

Kuba hat viel zu bieten – von traumhaften Stränden bis hin zu bunten Städten.

zwischen den vielen Eindrücken der aufregenden Aktiv-Reise sind sie der Ruhepol zum Ausspannen und Relaxen.

Ein besonders schöner Entspannungsort ist der Strand von Varadero. Rund 120 Kilometer von Havanna entfernt erstreckt sich der weiße Sandstrand auf rund 20 Kilometern. Touristen können hier am längsten Strand Kubas entspannen, sich im kristallklaren Wasser erfrischen und den karibischen Flair in vollen Zügen genießen.

Wer bis zur Südküste Kubas radeln möchte, sollte auch den Sandstrand Playa Ancón als Reiseziel auf seine Liste schreiben. Der vier Kilometer lange Sandstrand beherbergt vor allem Taucher und Schnorchler, die die farbenreiche Unterwasserwelt in vollen Zügen genießen. Aber auch Kulturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Ein kurzer Fahrradtrip durch die umliegenden Zuckerrohrplantagen führt Urlauber durch die heimischen Schönheiten des Landes.

Der Strand befindet sich etwa zehn Kilometer entfernt von Trinidad, einem 50.000 Seelen-Ort, der geprägt ist von Kopfsteinflastern, kleinen Gassen und bunten Häusern. Eine der größten Touristenattraktionen ist die Plaza Mayor, deren Flair noch heute an die Kolonialzeit erinnert. Alle bedeutenden Museen sind rund um diesen Platz zu finden, wie etwa das Museo Romántico und das Architekturmuseum.

Touristenhöhepunkt

Ein besonderer Touristenhöhepunkt, den man sich trotzdem nicht entgehen lassen sollte, ist Havanna. Die größte Stadt der Karibik begeistert insbesondere durch die einmalige Architektur. Diese ist besonders in der Altstadt Havannas, Habana Vieja, zu besichtigen.

Alt-Havanna steht unter dem UNESCO-Weltkulturerbe Schutz. Hier können Urlauber auch auf eigene Faust die vielen kleinen Gassen erkunden und versteckte Plätze entdecken. So entkommen sie schnell dem Touristenrummel.

Wer einem bisschen Rummel jedoch nicht abgeneigt ist, sollte auch auf der schönsten und beliebtesten Straße der Altstadt flanieren. Auf der Calle Obispo reihen sich hippe Cafés und Bars aneinander. Kleine, interessante Geschäfte laden ein zum Bummeln und Stöbern.

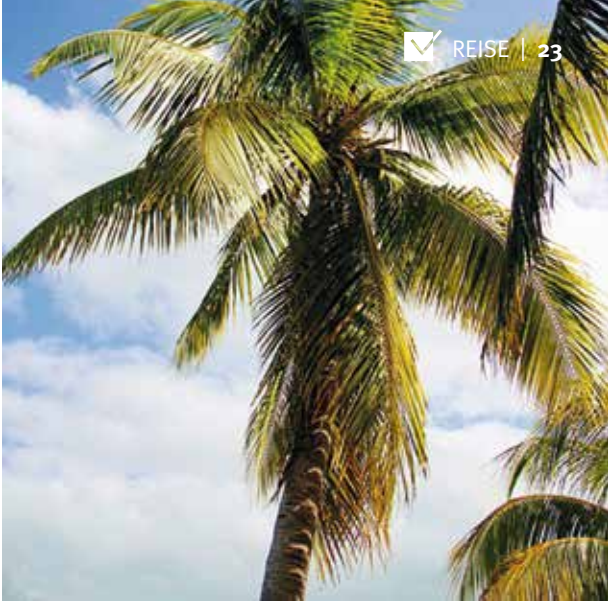
Bei einer Fahrradtour durch Kuba eignet sich Havanna perfekt als Start- und Endpunkt für die Reise, da hier auch ein internationaler Flughafen gelegen ist.

ANZEIGE

Wann radeln Sie am besten los?

Das subtropische Klima auf Kuba macht das Land zu einem ganzjährig gefragten Reiseziel für Sonnenliebhaber. Denn hier fällt die Temperatur nur selten unter 20 Grad. Doch in den Monaten von Mai bis Oktober herrscht auf Kuba die Regenzeit. Deshalb sollten Fahrradurlauber lieber ihren Urlaub in den Monaten davor oder danach planen.

Besonders beliebt sind die Monate Dezember und Januar. Dann können Sie entspannt dem deutschen Winter



entfliehen und ein Weihnachten unter Palmen verbringen – ein einmaliges Erlebnis.

Nur müssen Touristen dann mit hohen Unterkunftspreisen rechnen. Schnäppchenjäger sollten da eher auf die Nebensaison ausweichen.

Alleine oder gemeinsam durch Kuba

Ob man das Land auf eigene Faust erkunden möchte oder gesellig in einer Reisegruppe, bleibt einem ganz persönlich überlassen. Viele Reiseanbieter haben schon fertige Pakete im Angebot. Hier ist alles inklusive: Von der Fahrradausrüstung über Hotelbuchungen und Flüge bis hin zum Aufenthaltsvisum für Kuba.

Ein Nachteil hierbei ist jedoch, dass man einen strickten Zeitplan einhalten muss und das schränkt bei einer Fahrradtour doch sehr ein. Denn ein fremdes Land auf diese Weise zu erkunden, geht auch immer mit einem gewissen Freiheitsgefühl einher und das möchte sich keiner durch feste Hotelbuchungen kaputt manchen lassen.

Wer etwas abenteuerlustiger ist, sollte deshalb auf eigene Faust das Land erkunden. Es muss auch im Vorhinein nicht jedes Hotel vorgebucht werden. Insbesondere in der Nebensaison finden Suchende immer einen Schlafplatz und das zu humanen Preisen. So bleibt man frei in der Wahl, wie viele Kilometer am Tag gefahren werden. An manchen Tagen fährt man 60, an anderen reichen 30 Kilometer. Behalten Sie diesen Luxus bei und machen Sie den Fahrradtrip durch Kuba zu Ihrem perfekten Urlaub. *kb*

Fotos: © pixabay

ANZEIGE

DR. SCHLOTMANN KIDS
GESUNDE, BÄRENSTARKE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

ERÖFFNUNG IN DORSTEN:
SAMSTAG, 1. APRIL, VON 12 BIS 18 UHR

DIE KINDERZAHNARZT-PRAXIS
FÜR BÄRENSTARKE ZÄHNE!

Kommen Sie zu uns, feiern Sie mit uns die Eröffnung des neuen Dr. Schlotmann Kids Clubs in Dorsten. Wir freuen uns auf Sie! Die Kleinen wird unser Programm begeistern - mit Hüpfburg, Torwandschießen, einem Gewinnspiel und vielem mehr…

DR. SCHLOTMANN KIDS
PRAXISKLINIK DR. SCHLOTMANN ZAHNMEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM GMBH
PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT 8 | 46282 DORSTEN | T: +49 (0)2362-952358 | KIDS@DR-SCHLOTMANN.DE | WWW.DR-SCHLOTMANN.DE

Wir beleben
Ihre Werbung mit

aureus
Agentur für
Werbung & Design

frischen...
vielfältigen...
würzigen...
kreativen...
Ideen!

aureus GmbH Lehmschlenke 94 46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon: (02045) 4014-60 Fax: (02045) 4014-66 info@aureus.de
www.aureus.de

Stadt
Gladbeck
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Kultur in Gladbeck
THEATERABOS
2017/2018

ABO K - KOMÖDIEN RING

FREUNDE DER ITALIENISCHEN OPER
die Mutter aller Ruhrgebietskomödien
Theater Freudenhaus im Grend, Essen
Freitag, 13.10.2017, 20 Uhr

DIE WUNDERÜBUNG
mit Michaela May, Michael Roll, Robert Giggenbach
MÜNCHNER TOURNEE THEATERBETRIEBE
Donnerstag, 9.11.2017, 20 Uhr

Änderungen vorbehalten!!!

WAS DEM EINEN RECHT IST
mit Norbert Heckner, Saski Vester, Franziska Traub, u.a.
MÜNCHNER TOURNEE THEATERBETRIEBE
Dienstag, 6.02.2018, 20 Uhr

DAS LÄCHELN DER FRAUEN
nach dem Roman von Nicolas Barreau
Tourneetheater Thespiskarren
Donnerstag, 8.03.2018, 20 Uhr

-nach Wahl plus 1 Veranstaltung-

THEKENTRATSCH
Programm: „Deine Gene braucht kein Mensch"
die becker & Frau SIERP
Donnerstag, 26.04.2018, 20 Uhr

Info- und Kartentelefon – Stadthallenkasse: 02043/99-2682
Friedrichstr. 53 – 45964 Gladbeck

Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Umzug ins Glück

Das Team von La Classica Donna begrüßt seine Kunden ab sofort im modernen Salon am neuen Standort – Willkommensrabatte erwarten Sie

Freudestrahlend präsentiert Laura Schwalowsky ihren neuen Salon an der Barbarastraße 8. Auf 70 Quadratmetern können die Kunden sich hier richtig verwöhnen lassen. Neben einem modernen Ambiente und neuester Ausstattung hat die Fiseurmeisterin einen kleinen Wellness-Bereich eingerichtet.

„Wir fühlen uns hier sehr wohl“, freut sich Friseurmeisterin Laura Schwalowsky. „Die Lage ist super, direkt zentral am Stadtzentrum. Und auch unsere Kunden sind begeistert. Bis jetzt haben wir ausschließlich positives Feedback erhalten.“

Kleine liebevoll gewählte Dekorations-Details runden das Ambiente perfekt ab und verwandeln den hellen Raum in einen modernen Salon.

Neben dem vorderen Eingangsbereich gibt es nun auch einen separaten Raum, in dem sich die Kunden bei einer Kopfmassage entspannen können.

„Natürlich haben wir für unsere Kunden auch weiterhin unser umfassendes Serviceangebot“, betont die Friseurmeisterin. Neben Haareschneiden und -stylen hat sich das Team insbesondere auf das Färben der Haare und Haarverdickung spezialisiert. „Wir arbeiten gerne mit verschiedenen Farben und Strähnchentechniken, so ist das Endergebnis natürlich und weich“, weiß die Farbexpertin. Zudem bietet das Team auch professionelles Tages- und Abend-Make-Up an. Auch für das perfekte Brautstyling hat Laura Schwalowsky alles parat.

Wer sich selbst von dem umfangreichen Angebot überzeugen möchte, der bekommt beim ersten Besuch im neuen Salon auf alle Dienstleistungen 15 Prozent Rabatt. Das Team von La Classica Donna freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen: La Classica Donna, Barbarastraße 8, Telefonnummer (02043) 2057239, Öffnunngszeiten: dienstags bis freitags 9 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 14 Uhr.

Fotos: Katharina Boll

Einbürgerungstest bei der VHS

Migrantinnen und Migranten, die die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen einen bundeseinheitlichen Einbürgerungstest ablegen. Diese Tests werden in Gladbeck von der Volkshochschule abgenommen.

Der nächste Einbürgerungstest findet am Donnerstag, 27. April, um 18 Uhr statt. Interessierte müssen sich bis zum 27. März bei der VHS persönlich anmelden. Nähere Informationen im Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Tel. (02043) 99 24 15.

„Frühstücksgeschichten“ in der Kinderbücherei

„Frühstücksgeschichten“ serviert die Kinderbücherei wieder am Samstag, 1. April. Eingeladen sind alle kleinen Geschichten-Fans ab fünf Jahren. In gemütlicher Runde liest Vorlesepatin Helga Hardetzki von 11 bis 11.45 Uhr bei einem leckeren Frühstückssnack lustige und spannende Geschichten vor. Die Eltern können diese Zeit nutzen, in Ruhe im Bestand der Bücherei zu stöbern.

Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kostenbeitrag : 1 Euro. Infos und Anmeldung unter Tel. (02043) 99 2662.

Foto: Privat

Magazin musikalisch

Wie klingen Saxophon, Piano, Drums und Bass in einer jazzigen Mischung aus Pop, Rock und Hip-Hop im Magazin? Das Magazin-Team ist gespannt auf unser erstes Konzert zwischen Farben und Leinwänden und freut sich auf: POL BELARDI‘S FORCE aus Luxemburg. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 20 Euro im Atelier oder bei Fine Art Jazz (www.publicjazz.de). Das Konzert findet am 6. Mai um 20 Uhr statt.

VHS besucht INEOS Phenol

Im Rahmen ihrer Reihe „Wirtschaft vor Ort“ besucht die Volkshochschule am Dienstag, 24. April, 14 Uhr, INEOS Phenol in Zweckel. Die Gruppe wird begleitet von Dietrich Oermann von der städtischen Wirtschaftsförderung. Anmeldung im Haus der VHS, Tel. (02043) 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

ANZEIGE

Foto: Egon Maier

Buntes Frühlingsfest

Im Johannes-van-Acken-Haus kamen Mitte März einige modebegeisterte Senioren zusammen. Bei einer Tasse Kaffe wurde das Café kurzerhand in einen Laufsteg umfunktioniert und die neuesten Modetrends für Senioren präsentiert. Ein bunter Nachmittag für alle Beteiligten.

Für Schüler in den Osterferien – VHS-Kurse für Englisch, EDV, Tastschreiben und Rhetorik

In den Ferien muss es nicht langweilig werden! In einem Englisch-Intensivkurs der Volkshochschule unter der Leitung von Ramona Holländer haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 Gelegenheit, grammatische Strukturen aufzufrischen und zu vertiefen. So bekommen sie mehr Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck. Der Kurs läuft von Dienstag, 18.4. bis Freitag, 21.4.2017, jeweils von 9 bis 12.15 Uhr.

Weiter bietet die VHS in den Ferien EDV-Blockkurse für Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse an. Dazu gehören PC-Tastschreibkurse sowie die Computerkurse „Ran an die Maus“.

Außerdem gibt es vom 19. bis 21.4.2017 spezielle Rhetorikkurse, in denen junge Leute im Alter von ca. 11 bis 13 Jahren sowie von 14 bis 18 Jahren lernen, Redebeiträge und kleinere Vorträge zu gestalten und frei vorzutragen sowie mit Lampenfieber und Störungen umzugehen.

Anmeldung im Haus der VHS per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de oder unter Tel. (02043) 99 24 15.

Die ZOOM Erlebniswelt startet in die neue Saison

Am Sonntag, den 2. April 2017, von 10 bis 17 Uhr startet die ZOOM Erlebniswelt mit vielen tierischen Aktionen offiziell in ihre neue Saison. Auch in diesem Jahr wartet ein abwechslungsreiches Familienprogramm in Alaska, Afrika und Asien auf die Besucher. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, gehen Sie auf eine spannende 3D-Entdecker-Tour mit der ZOOM 360° App und feiern Sie mit den Maskottchen Ella, Leo und Jojo den Start in das neue Zoojahr.

Kleine Entdecker lassen sich beim Kinderschminken in ihr Lieblingstier verwandeln, toben auf der Hüpfburg oder basteln Beschäftigungsfutter für verschiedene Tiere.

Große Abenteurer können die ZOOM Erlebniswelt aus einer anderen Perspektive erleben: Bei den exklusiven Expeditionen warten ganz besondere Highlights auf interessierte Besucher.

Bei den spannenden 3D-Entdecker-Touren erleben die Besucher der ZOOM Erlebniswelt, neben den faszinierenden Tier- und Pflanzenwelten, auch die Digitale Erlebniswelt: Mit Hilfe der ZOOM 360° App kann jeder Mitglied der Erdmännchenfamilie werden, mit den Seelöwen schwimmen oder sich virtuell auf die Grassavanne zu den imposanten Nashörnern begeben. Spannende Mensch-Tier-Begegnungen sind garantiert.

Vielfältige kommentierte Fütterungen und Tierpflegergespräche in den Erlebniswelten Alaska, Afrika und Asien runden das Erlebnis ebenso ab wie die 3D-Menüs in Alaska, Afrika und Asien, zu denen, neben den kulinarischen Köstlichkeiten, noch eine ZOOM VR Brille gereicht wird.

© ZOOOM

Fotos: Privat, Katharina Boll

Portrait einer vergessenen Denkerin

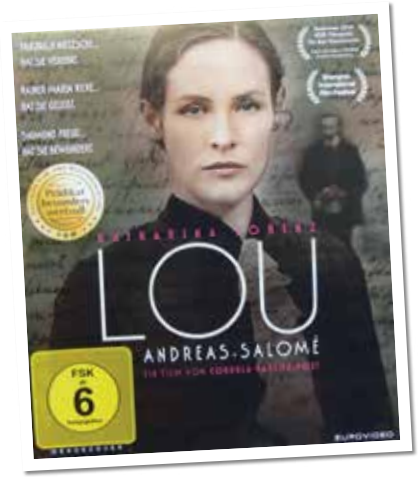
Der Film Lou Andreas-Salomé ist eine Biografie über die gleichnamige Intelektuelle, die eine Muse für viele große Denker ihrer Zeit war

Schriftstellerin, Erzählerin, Essayistin und Psychoanalytikerin – Lou Andreas-Salomé war eine vielbewanderte Intelektuelle. In dem Film von Regiesseurin Cordula Kablitz-Post wird ihr spannendes und vor allem ungewöhnliches Leben in Rückblenden erzählt.

„Der Film beginnt im Jahr 1933. Die 72-jährige in die Jahre gekommene Rebellin Lou Andreas-Salomé lässt mit dem jungen Germanisten Ernst Pfeiffer ihr bewegtes Leben Revue passieren: Ihren Kampf um die Freiheit, ihre Errungenschaften in Philosophie, Literatur und Psychoanalyse und die späte Entdeckung der Liebe“, erklärt die Leiterin des Kommunalen Kinos Gladbeck Sabine Tomala.

Die in 1861 in St. Petersburg geborene Generalstochter Lou begreift früh, dass sie als Ehefrau in der von Männern bestimmten Welt keine Chance hat, als Ebenbürtige zu bestehen. Gegen den Willen ihrer Mutter beschäftigt sie sich mit Philosophie, schreibt Gedichte und bewegt sich in intellektuellen Kreisen. Schon früh entschließt sie sich, sich nicht der Dominanz der Männer unterzuorndenen und entsagt sich zunächst den Männern. Sie begegnet als wissenshungrige Studentin in Rom den Philosophen Paul Rée und Friedrich Nietzsche, die von dieser klugen und uneinnehmbaren Frau so fasziniert sind, dass sie ihr beide einen Heiratsantrag machen – ohne Erfolg. Erst als der junge, damals noch unbekannte Autor Rainer Maria Rilke die erfolgreiche Schriftstellerin mit Gedichten umwirbt, verliebt sie sich und wird seine Ratgeberin und Förderin. Zum ersten Mal lässt sie sich auf eine Affäre ein, auf die zahlreiche weitere Liebschaften folgen. „Ihre Lebensführung ist zu dieser Zeit eine Auflehnung gegen die Moral des Bürgertums. Denn damals stand auf wilde Ehe eine Gefängnisstrafe“, weiß Sabine Tomala. Im Alter von 50 Jahren lernt sie Sigmund Freud (Harald Schrott) kennen und entdeckt die Psychoanalyse für sich, beeinflusst aber auch den berühmten Analytiker in seinen Theorien.

„Der Film ist wirklich sehr gut umgesetzt. Es ist ein gelungenes Regie-Debüt von Cordula Kablitz-Post“, sagt die Leiterin des KoKi. *kb*



Freitag, 28. April
18 und 20 Uhr
Drama, Biografie
Regie: Cordula Kablitz-Post
Deutschland/Schweiz 2015, 113 Min.,
ab 6 Jahre

Du hättest es wissen können

Grace Reinhardt Sachs ist eine Paartherapeutin mit Praxis in New York. Sie ist glücklich verheiratet mit einem erfolgreichen Kinderarzt, ihr Sohn besucht eine Eliteschule. Sie hat ein Buch geschrieben mit dem Titel: Du hättest es wissen können. Aus ihrer beruflichen Erfahrung heraus ist den meisten Paaren nämlich nicht mehr zu helfen. Da Frauen und Männer meist schon von Beginn der Beziehung um die Fehler des anderen wissen, aber einander dann trotzdem heiraten. Als eine Mutter aus der Schule ihres Sohnes tot aufgefunden wird und ihr Mann nicht mehr zu erreichen ist, fliegt auch ihr Leben ganz langsam auseinander. Hätte sie es wissen müssen?

Du hättest es wissen können
Autor: Jean Hanff Korelitz
Verlag: Ullstein
Preis: 12,99 Euro

Polly Schlottermotz

Polly ist eigentlich ein ganz normales Mädchen – bis sie plötzlich den neuen Eckzahn bekommt, der außergewöhnlich groß ist! Sie erfährt von einem lange gehüteten Familiengeheimnis - und das stellt ihr Leben ganz schön auf den Kopf! Es ist zwar super, dass sie neuerdings den fiesen Marvin wie einen Pillepallepopel durch die Luft schnipsen kann, trotzdem ist da diese Prüfung vor dem geheimnisvollen Siebenschläferrat, die sie erst bestehen muss, bevor sie wieder bei ihrer Familie leben darf. Und so verlässt Polly schweren Herzens ihr geliebtes Zuhause, um sich bei Tante Winnie auf die Prüfung vorzubereiten. Zum Glück gibt es den sprechenden Fledermäuserich Adlerauge. Der ist zwar blind wie ein Maulwurf, öffnet Polly aber die Augen: Manchmal ist es ziemlich cool, ein bisschen anders zu sein ...

Ein Buch mit einem Mädchen als Heldin, aber so lustig und fesselnd geschrieben, dass es natürlich auch den Jungs Spaß machen wird.

Polly Schlottermotz
Autor: Lucy Astner
Verlag: Planet Verlag
Preis: 9,99 Euro

Woodwalkers – Carags Verwandlung

Als Carag sich zum ersten Mal den Menschen nähert, ist er neun Jahre. Mit seiner Mutter und seiner Schwester geht er in die Stadt, staunt, ist überwältigt. Abends sind alle wieder zurück im Wald. Denn Carag ist ein Berglöwe, der sich in einen Menschen verwandeln kann, seine Familie gehört zu den sogenannten Gestaltwandlern. Sein Vater versucht immer wieder, ihn zu warnen, die Menschen seien böse, sie wollten ihn töten, doch Carag entscheidet sich, Mensch zu werden. Er wächst in einer Pflegefamilie auf, geht auf eine normale High School, fühlt sich aber überall als Außenseiter. Doch dann erfährt er zufällig von der Clearwater High, einem geheimen Internat für Gestaltwandler, und dort findet er auch endlich Freunde: Holly, das freche Rothörnchen und Brandon, den schüchternen Bison. Freunde wird Carag brauchen, denn auch in der Welt der Woodwalker ist das Leben nicht immer einfach.

Woodwalkers – Carags Verwandlung
Autor: Katja Brandis
Verlag: Arena Verlag
Preis: 12,99 Euro

Aktuelle Termine

Freitag, 24. März bis Samstag 25. März
VHS Gladbeck: Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch – Wochenendseminar, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, am Samstag von 10 bis 13.15 Uhr, Entgelt: 34,80 Euro, Sachkosten: 4 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 397.

Freitag, 24. März
theater glassbooth: „Pontius Pilatus“ – Theateradaption von Jens Dornheim, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, VVK: ab 8 Euro, AK: ab 10 Euro, weiterer Termin am 26. März um 18 Uhr.

Samstag, 25. März
VHS Gladbeck: Musiktheater Gelsenkirchen – Besichtigung mit Führung, 13 bis 15.30 Uhr, Sachkosten: 6 Euro Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 839.

VHS Gladbeck: Nappa Valley Rocks! Weinseminar Kalifornien – Weinprobe, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 10 Euro, Sachkosten:20 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1141.

Sonntag, 26. März
Musikschule Gladbeck: Jazzkonzert mit „Young and foolish“, „JazzCombo“ und Jazz in time“, 17 Uhr, Musikschule Gladbeck, Bernskamp 1, Eintritt: 2 Euro.

Dienstag, 28. März
VHS Gladbeck: Clemens Schmale: Iran – von Teheran zum Persischen Golf – Beamervortrag, 19.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5,75 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, Nr. 153.

VHS Gladbeck: Fingerfood, 18 bis 22 Uhr, Lehrküche der Erich-Fried-Schule im Schulzentrum Brauck, Kortenkamp 19/21, Entgelt: 12 Euro, Sachkosten: 12 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1107.

Donnerstag, 30. März
VHS Gladbeck: Franco Tous: El camino de Santiago – Bildervortrag in Spanisch, 19 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 660.

Kulturamt Gladbeck: „Zink Extrem positiv“ – Stand-up mit Anka Zink, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 23 Euro, weitere Infos unter (02043) 992682.

Martin Luther Forum Ruhr: Talk am Turm: Ehe- und Familienbild im Wandel – von Luther bis heute, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt frei.

Freitag, 31. März bis Sonntag 2. April
Stadt Gladbeck: Street Food & Music Festival, Rathausplatz, Willy-Brandt-Platz 2, Freitag von 16 bis 24 Uhr, Samstag von 13 bis 24 Uhr, Sonntag von 13 bis 20 Uhr.

VHS Gladbeck: Radier-Workshop – Wochenendseminar, 17.30 bis 20.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, am Samstag und Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr, Entgelt: 60 Euro, Sachkosten: 8 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 941.

Samstag, 1. April
VHS Gladbeck: Textilmuseum Bocholt – Halbtagsfahrt mit dem Bus, 13 bis 19 Uhr, Sachkosten: 19 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 109.

Stadtbücherei Gladbeck: „Frühstücksgeschichten“, lecker Frühstücken mit lustigen und spannenden Geschichten für Kinder ab 5 Jahren, 11 bis 11.45 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Anmeldung erforderlich, Frühstückssnack: 1 Euro, weitere Infos unter (02043) 992662.

Montag, 3. April
Musikschule Gladbeck: Offene Vorspielstunde, 17.30 Uhr, Musikschule Gladbeck, Bernskamp 1, Eintritt frei.

Dienstag, 4. April
VHS Gladbeck: Peter Kösters: Lucas Cranach der Ältere – Maler und Humanist – Beamer-Vortrag, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 805.

Mittwoch, 5. April
Stadtbücherei Gladbeck: Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahren, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei, weitere Infos unter (02043) 992662.

Donnerstag, 6. April
VHS Gladbeck: Inge Siegert: Bretagne – Land unentdeckter Gärten – Beamer-Vortrag, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5,75 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, Nr. 201.

VHS Gladbeck: Erben und Vererben – Seminar zu den Grundzügen des Erbrechts, 18.30 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 9,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 426.

Martin Luther Forum Ruhr: Führung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem thematischen Schwerpunkt „Wie das Ruhrgebiet evangelisch wurde“, 18 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt frei.

Martin Luther Forum Ruhr: Talk am Turm: „...und St. Barbara hält für uns die Wacht.“ – Religion im Industriezeitalter, 19 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt frei.

Stadtbücherei Gladbeck: „Der kleine Wassermann: Frühling im Mühlenweier“ Bilderbuchkino von Otfried Preussler, 17 bis 17.30 Uhr, Forum der Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei, weitere Infos unter (02043) 992662.

Freitag, 7. April
VHS Gladbeck: Besichtigung des Milchhofs Steinmann in Kirchhellen, 15 bis 17.30 Uhr, Sachkosten: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 219.

Kulturamt Gladbeck: Konzert der Band „basta“, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Ersatztermin des ursprünglich in September 2016 geplanten Termins, alle bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit, weitere Tickets gibt es im Vorverkauf: 21 Euro, weitere Infos unter (02043) 992682.

Dienstag, 11. April
VHS Gladbeck: Cranach, Meister Marke Moderne – Ausstellungsfahrt mit dem Bus nach Düsseldorf, 13.30 bis 19.30 Uhr, Sachkosten: 31,75 Euro Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 806.

Martin Luther Forum Ruhr: „... dann bringt Arbeit Segen, dann ist Arbeit Gebet“ – Wechselwirkungen von Wirtschaft und Religion am Beispiel des Unternehmers Alfred Krupp, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt frei.

Mittwoch, 19. April
Stadtbücherei Gladbeck: Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahren, 16.30 bis 17 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei, weitere Infos unter (02043) 992662.

Donnerstag, 20. April
Stadtbücherei Gladbeck: Nintendo Osterbasteln für Kinder von der 2. bis 5. Schulklasse, 15.30 bis 17.30 Uhr, Kinderbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, weitere Infos unter (02043) 992662.

Sonntag, 23. April
Kulturamt Gladbeck und Kultursekretariat NRW Gütersloh: „Knistern – Knacken – Zischen – Züngeln“ – Musik im Feuerschein, Fidolino-Kinderkonzert für Kinder von vier bis sieben Jahre, 11 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 5 Euro, weitere Infos unter (02043) 992682.

Dienstag, 25. April
VHS Gladbeck: INEOS Phenol GmbH & Co. KG – Betriebsbesuch, 14 bis 16 Uhr, Entgelt: 5 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 403.

Martin Luther Forum Ruhr: Führung durch die Ausstellung „Reformation und Ruhrgebiet“ mit dem thematischen Schwerpunkt „Diakonisches Wirken im Ruhrgebiet“, 18.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt frei.

Martin Luther Forum Ruhr: „Zur sozialen Verantwortung des Protestantismus von der Reformation bis zur Gegenwart – Zum diakonischen Handeln im Ruhrgebiet“, 19.30 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Eintritt frei.

Mittwoch, 26. April
VHS Gladbeck: Textilfabrik Cromford in Ratingen – Nachmittagsfahrt mit dem Bus zum LVR-Industriemuseum, 13.15 bis 18.30 Uhr, Sachkosten: 23,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 110.

VHS Gladbeck: Fit für Büro und Alltag – Word , Excel, PowerPoint, 17 bis 21 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 63 Euro, Sachkosten: 10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 352.

Aktuelle KoKi-Termine

Freitag, 24. März
Tschick
Drama, Komödie
Regie: Fatih Akın
Deutschland 2016, 93 Min.,
ab 12 Jahre,
18 und 20 Uhr

Freitag, 31. März
24 Wochen
Drama
Regie: Anne Z. Berrached
Deutschland 2016, 102 Min.,
ab 12 Jahre,
18 und 20 Uhr

Freitag, 7. April
Conni & Co
Kinderfilm
Regie: Franziska Buch
Deutschland 2016, 104 Min.,
ohne Altersbeschränkung,
16 Uhr

Toni Erdmann
Tragikomödie
Regie: Maren Ade
Deutschland/Österreich/Rumänien
2016, 162 Min.,
ab 12 Jahre,
18 Uhr

Freitag, 21. April
Nebel im August
Drama
Regie: Kai Wiesel
Deutschland/Österreich 2015, 126 Min.,
ab 12 Jahre,
18 und 20.15 Uhr

Freitag, 28. April
Lou Andreas-Salomé
Drama, Biografie
Regie: Cordula Kablitz-Post
Deutschland/Schweiz 2015,
113 Min.,
ab 6 Jahre,
18 und 20 Uhr

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

LebensArt

14. Jahrgang / Ausgabe 03

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 28. April 2017

Ein Produkt der aureus GmbH

aureus

Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60
Fax (02045) 4014 - 66
Internet: http://www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om), Katharina Boll (kb)
Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: © Egon Maier

Layout/Produktion:
Nicole Karger – Produktionsleiterin, Astrid Hochstrat

Medienberater: Andrea Sauerbach, Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2017

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882 - 0

Druck:
Druckerei und Verlag Pomp GmbH
Gabelsberger Str. 4, 46238 Bottrop
Fon (02041) 7471 - 0

Auflage: 30.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

DER MAZDA CX-5 NAKAMA – IHR PERFEKTER GEFÄHRTE

MAZDA CX-5 NAKAMA

- BOSE® Centerpoint® 2 Sound-System
- Rückfahrkamera
- Login: Schlüsselloses Zugangssystem
- Leichtmetallfelgen mit 225/55 R 19

Barpreis € **28.080**[1)]

Preisvorteil € **5.045**[2)]

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO_2-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-5 NAKAMA SKYACTIV-G 165 Benzin FWD inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9 • 46244 Bottrop - Kirchhellen

Tel. 02045 82626 • www.mazda-autohaus-rottmann.de